



## **Revision Bildungsgrundlagen Allgemeinbildung Kurzinformation 04**

Die Pädagogische Fachberatung setzt sich seit Februar 2023 wieder mit je einer Vertretung der Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB, der PH Luzern, der PH St. Gallen und der PH Zürich zusammen. Und das Projekt Revision Bildungsgrundlagen Allgemeinbildung verlängert sich um ein Jahr.

Bern, 21. März 2023

### **Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Fachberatung wieder aufgenommen**

An der Retraite vom 4. und 5. Februar 2023 führte die Pädagogische Fachberatung (Vertretende der PH Luzern, PH St. Gallen, PH Zürich, Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB) eine intensive und konstruktive Fachdiskussion und nahm begriffliche Klärungen und Präzisierungen zum Teilprojekt 2 (Erarbeitung des Rahmenlehrplans) vor. Die Pädagogische Fachberatung einigte sich auf ein gemeinsames Verständnis des Anpassungsbedarfs des bestehenden Rahmenlehrplans.

Die Co-Projektleitung begrüsst es, dass in der Retraite in Luzern ein «common ground» unter den Vertretenden der Pädagogischen Fachberatung geschaffen werden konnte. Die gemeinsame Weiterentwicklung des Rahmenlehrplans erachtet sie als ein wichtiges bildungspolitisches Signal zur Stärkung des Allgemeinbildenden Unterrichts. Die Co-Projektleitung vertraut den Hochschulen die gemeinsame Weiterentwicklung des Rahmenlehrplans (RLP) im Rahmen eines Auftrags an.

Ziel dieses Auftrags ist die Weiterentwicklung des RLP im Sinne der von der TBBK verabschiedeten Revisionsgrundsätze und der von der Verbundpartnerschaft geforderten Konkretisierung des RLP durch die Ergänzung von Kompetenzbeschreibungen. Anhand dieser Beschreibungen soll sichtbar und fassbar gemacht werden, über welche Kompetenzen Absolvierende nach ihrer beruflichen Grundbildung in der Allgemeinbildung verfügen sollten.

### **Projektverlängerung**

Am 10. März 2023 präsentierten und diskutierten die Vertretenden der Pädagogischen Fachberatung das Konzept zur Erarbeitung des Rahmenlehrplans in der Begleitgruppe.

Aufgrund des Projektstandes hat die Co-Projektleitung in Absprache mit der TBBK entschieden, das gesamte Projekt um ein Jahr zu verlängern. Die revidierten Bildungsgrundlagen werden somit am 1. Januar 2026 in Kraft treten.